

Bedienungsanleitung für CO₂ Lecktester

Der Lecktester ist ein Prüfgerät zur frühzeitigen und sicheren Erkennung von Lecks zwischen Verbrennungsraum und Kühlsystem.

Anwendungen: Bei Verdacht auf Leck bei Überhitzung und Wasserverlust, nach extremer Erwärmung durch defekten Wasserschlauch, Keilriemen etc.

vorteile des CO₂-Leck-Testers:

Eine Routineüberprüfung dauert in der Regel nur 1 Minute und kann bei kaltem oder warmem Motor erfolgen.

Eine Unterscheidung zwischen einem schleichenden oder akutem Leck ist in kürzester Zeit möglich.

Die Zweikammer-Ausführung verhindert Fehlanzeigen, die z.B. durch unabsichtliches Einsaugen von Kühlwasser oder durch alkalische Rückstände entstehen können.

Verbrennungsgase, die durch ein Leck in das Kühlsystem gelangen, sammeln sich im Luftpolster über dem Kühlwasserspiegel und sind durch diese Testmethode nachweisbar.

Wirkungsweise:

Ein evtl. vorhandener Kohlendioxidanteil im Kühlwasser wird durch die **gelbe** Verfärbung der Testflüssigkeit angezeigt. Die Verfärbung tritt normalerweise in beiden Kammern ein.

Sind jedoch im Luftpolster alkalische Rückstände vorhanden, die eine Verfärbung verhindern, werden diese in der ersten Kammer absorbiert, während das Kohlendioxid ungehindert in die obere Kammer gelangt.

Für die Prüfung ist deshalb die **obere Kammer** maßgebend !!

Sicherste Testmethode:

Dieser Test erfolgt bei betriebswarmem Motor (evtl. vorher kurze Probefahrt)

Das Kühlwasser auf 3-4cm unter der Einfüllöffnung bringen, damit kein Kühlwasser angesaugt werden kann.

Das Luftpolster sollte aber nicht zu groß sein, um auch geringe Mengen Kohlendioxid sicher feststellen zu können.

Den Tester in die Kühler-oder Ausgleichsbehälteröffnung stechen und 10-15 mal den Saugball betätigen.

Während des Saugvorgangs mehrmals ruckartig Gas geben um einen möglichst hohen Verbrennungsdruck zu erreichen

Tritt bei diesem Testdurchlauf eine Verfärbung ein, sollte die Ursache sofort beseitigt werden.

Bei einem Test ohne Verfärbung sollte zur Sicherheit eine Empfindlichkeitskontrolle der Testflüssigkeit erfolgen.

Die Empfindlichkeitskontrolle kann beliebig oft vor oder nach jedem Test

oder zur Demonstration vorgenommen werden.

Dazu den Tester 3cm über dem Mund halten und langsam ausatmen (hauchen).

Den Saugball betätigen. Der Kohlendioxidanteil der Atemluft muss in wenigen Sekunden eine Gelbfärbung der Testflüssigkeit in beiden Kammern bewirken.

Bei keiner oder einer recht zögerlichen Verfärbung muss die Flüssigkeit erneuert werden.

Regenerieren der Testflüssigkeit:

Die Flüssigkeit kann nach jedem Test mit Verfärbung durch Einsaugen von Frischluft regeneriert und mehrmals verwendet werden. Wenn die blaue Färbung erreicht wird, kann der Tester wieder eingesetzt werden.

Wichtig:

Niemals Auspuffgase oder sonstige Verbrennungsgase von Zigaretten, Kerzen etc. einsaugen, sondern nur mit Atemluft überprüfen und mit Frischluft regenerieren.

Gebrauchte Testflüssigkeit **niemals** in die Flasche zurückfüllen, sondern regenerieren und den Tester mit Flüssigkeit liegend aufbewahren bzw. für den nächsten Test bereithalten.

Inbetriebnahme und Reinigung

Die beiden Kammern mit O-Ringabdichtung lassen sich durch Auseinanderziehen sehr einfach lösen.
(Die O-Ringe nur mit Silikonfett oder- öl nachfetten)

Die Füllhöhe in der unteren Kammer ist durch die rote Markierung Level begrenzt,
in der oberen Kammer durch eine schwarz gestrichelte Linie.

Hinweis:

Niemals die gebrauchte Testflüssigkeit in die Flasche zurückfüllen!!

Entweder die regenerierte Flüssigkeit im Tester belassen und diesen liegend aufbewahren
oder in die im Set enthaltene Leerflasche benutzen.

Die Testflüssigkeit ist ungefährlich, nicht brennbar, säurefrei und kann ohne besondere Auflagen
entsorgt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Augenkontakt, die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen,
Farbrückstände auf Textilien vor dem Eintrocknen mit Wasser entfernen.

Bei Verunreinigung z.B. durch unabsichtliches Einsaugen von Kühflüssigkeit,
muß der Tester zerlegt und gereinigt werden.

Hierzu können auch die Ventilröhrchen abgezogen werden.

Die Ventilröhrchen werden beim Zusammenbau nur leicht über die Düsen geschoben.

Bitte beachten Sie in der oberen Kammer das kleine schwarze Gummiventil,
dass dieses bei der Reinigung oder dem Zusammenbau nicht verloren geht

Hinweis:

Einzel-Ersatzteile zu diesem Tester können nicht nachbestellt werden

Zur Reinigung nur frisches Wasser verwenden und die Teile gut abschütteln.

Montage mit Bypass-Ventil



Montage ohne Bypass-Ventil

